



## Pressemitteilung

Vallendar, 14.12.2009

### Gründung der Expertengruppe „Pflegeoasen“

Im Rahmen eines Forschungsworkshops, der von der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar (PTHV) veranstaltet wurde, ist die Expertengruppe „Pflegeoasen“ ins Leben gerufen. Bei Pflegeoasen handelt es sich um Mehrpersonenzimmer von drei bis sieben Personen in der stationären Langzeitpflege, in denen vor allem Menschen mit schwerer Demenz medizinisch, pflegerisch und sozial betreut werden. Fokus der Veranstaltung war das methodische Vorgehen bei der Evaluation von bereits eingerichteten Pflegeoasen in Deutschland. Federführend waren Prof. Hermann Brandenburg, Lehrstuhl für Gerontologische Pflege, und Prof. Albert Brühl, Lehrstuhl für Statistik und standardisierte Methoden der Pflegeforschung, seitens der PTHV am Workshop beteiligt.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Austausch der unterschiedlichen Ansätze und Methoden der Begleitforschung. Insgesamt waren 16 Wissenschaftler von Forschungsgruppen aus Deutschland beteiligt, die sich mit dem Thema befassen. Darunter waren Vertreter des Arbeitsschwerpunktes Gerontologie und Pflege (AGP) an der EH Freiburg, vom Demenz Support Stuttgart, aus dem Institut für Gerontologie an der Universität Heidelberg, dem Institut für sozialpolitische und gerontologische Forschung (ISGOS) in Berlin sowie dem Dialog- und Transferzentrum Demenz an der Universität Witten. Prof. Brandenburg sagte am Rande der Veranstaltung: **„Ob und inwieweit Pflegeoasen die Bedürfnisse von Menschen mit schwerer Demenz besser beantworten können als die herkömmliche Praxis, muss ausführlich und auch kritisch untersucht werden. Es gibt unterschiedliche methodische Zugänge, aber bislang keinen einheitlichen Standard.“**

In den Studien zu den Pflegeoasen geht es um die Lebensqualität der an Demenz erkrankten Menschen. Untersucht werden Merkmale der Gesundheit, des psychischen Wohlbefindens, der sozialen Integration sowie der wohnräumlichen Umwelt. Weiterhin werden die Belastung des Personals und Einschätzungen von Angehörigen, Leitungen und externen Fachpersonen mit einbezogen. Der Zweck der gegründeten Expertengruppe „Pflegeoasen“ liegt in der Bündelung der fachlichen Diskussion zur Thematik, dem Austausch von Daten sowie einer abgestimmten Öffentlichkeitsarbeit. Das nächste Treffen findet im März 2010 statt.

Kontakt: Prof. Dr. Hermann Brandenburg, Lehrstuhl für Gerontologische Pflege,  
Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar, [hbrandenburg@pthv.de](mailto:hbrandenburg@pthv.de)

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar ist eine kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule (Universität) in freier Trägerschaft. Die Träger sind die Vinzenz Pallotti gGmbH Friedberg und die St. Elisabeth gGmbH Waldbreitbach. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 250 Studierende. Die Finanzierung wird durch die Träger, Förderer und Sponsoren sowie durch Studienbeiträge sichergestellt. Die Pflegewissenschaftliche Fakultät ist einzigartig im deutschsprachigen Raum und bietet einen Masterstudiengang sowie ein Promotionsprogramm an.

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV) ♦ Referat Öffentlichkeitsarbeit ♦  
Pallottistr. 3 ♦ 56179 Vallendar ♦ Tel. 0261/ 6402 – 290 ♦ [www.pthv.de](http://www.pthv.de)